

Internes Kolloquium

Am Montag, dem 08. November 2010, um 16:15 Uhr hält

Dipl.-Inform. Daniel Süpke
Universität Oldenburg

im Rahmen seiner beabsichtigten Dissertation einen Vortrag mit dem Titel

Dialogbasierte Nachhaltigkeitsberichterstattung im Web 2.0

Der Vortrag findet im OFFIS, Escherweg 2, Konferenzraum F02 statt.

Zusammenfassung:

Nachhaltigkeitsberichterstattung (NBE) ist die umfassendste Form unternehmerischer Berichterstattung. Sie beinhaltet weit über den ökonomischen Bezug hinaus Informationen zu ökologischer und ökonomischer Performanz des Unternehmens und lässt sich u.a. zur Profilbildung und Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeitermotivation und als Grundlage für Zertifizierungen etwa nach EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) nutzen.

Während die Berichterstattung mit Nachhaltigkeitsbezug in großen Unternehmen stetig zunimmt, so ist sie in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Verhältnis deutlich geringer ausgeprägt. Als eine Ursache dafür lässt sich anführen, dass die zu leistenden Ressourcen oft nicht im erforderlichen Maße erbracht werden können. Zudem lässt sich feststellen, dass die Potentiale internetbasierter Softwaresysteme nicht genutzt werden.

Nachhaltigkeitsberichte werden in der Regel einmal erstellt und in dieser Form statisch als Printdokument und HTML/PDF zur Verfügung gestellt, darüber hinaus gehende Möglichkeiten werden kaum geboten. Während der Umfang der Berichte steigt, wird Nutzern keine Möglichkeit gegeben, eine gezielte Informationsabfrage zu leisten; dasselbe Dokument wird allen Stakeholdern zur Verfügung gestellt, ohne auf die spezifischen Informationsbedarfe der verschiedenen Stakeholdergruppen einzugehen. Weiterhin wird den Nutzern in der Regel keine Option gegeben, Feedback zu leisten, so dass eine Kommunikation immer nur vom Unternehmen zu den Nutzern hin stattfindet, ein Dialog zum beiderseitigen Informationsaustausch findet nicht statt.

Im Rahmen der Promotion soll untersucht werden, wie sich Web 2.0-Technologien nutzen lassen, um Nutzer in die Bewertung, Analyse und Kommentierung von Nachhaltigkeitsberichten einzubeziehen und somit eine bidirektionale Kommunikation zu ermöglichen, die einen direkten Dialog zwischen Unternehmen und Stakeholdern fördert. Dabei soll eine flexibilisierte Bereitstellung von nachhaltigkeitsrelevanten Informationen zu einer zielgerichteten, personalisierten Nutzeradressierung geschaffen werden, mit dem Ziel einer bedarfsgerechten Verteilung und Diskussion von nachhaltigkeitsbezogenen Inhalten.

Grundlage für ein solches Softwaresystem ist die Digitalisierung und Strukturierung von Nachhaltigkeitsberichten.

Um auch KMU die Nutzung von NBE-Software zu ermöglichen, soll ein Referenzmodell entwickelt werden, das die Anforderungen an ein Berichterstattungstool darstellt und als Grundlage für Eigenentwicklungen genutzt werden kann. Die Anforderungen aus der Dialogbasierung sollen dabei berücksichtigt werden. Die Referenzarchitektur soll schließlich in eine frei verfügbare Referenzimplementierung überführt werden, um so eine praktische Evaluierung des Konzepts vornehmen zu können und eine kostengünstige, frei verfügbare Alternative bereitzustellen.

Somit soll gerade KMU die Möglichkeit geboten werden, effizient qualitativ hochwertige Nachhaltigkeitsberichte erzeugen zu können und durch einen dialogbasierten Prozess Stakeholder personalisiert zu informieren und den Informationsaustausch zwischen Unternehmen und allen Beteiligten zu fördern.

Betreuer: Prof. Dr. Jorge Marx Gómez

Weitere Kolloquiumstermine sind im WWW abrufbar
15. Nov 2010, Stefan Häusler
22. Nov 2010, Tim Grüttner
29. Nov 2010, Ammar Memari und Tariq Mahmoud